

Gliederung

Vorwort	V
Gliederung	1
1. Grundlagen der Berichterstattung	7
1.1. Grundsatz: Allgemeine Grundsätze der Berichterstattung	8
1.2. Grundsatz: Bestandteile des Jahresabschlusses	9
1.3. Grundsatz: Lageberichterstattung	10
1.4. Grundsatz: Gliederung von Jahresabschlüssen	12
1.5. Grundsatz: Saldierung von Posten	15
1.6. Grundsatz: Berichterstattung über die angewandten Rechnungslegungsmethoden	16
1.7. Grundsatz: Umrechnung von Abschlüssen in fremder Währung	18
1.8. Grundsatz: Konsolidierungskreis	19
1.9. Grundsatz: Erstkonsolidierung	20
1.10. Grundsatz: Konsolidierungsmethoden	22
1.11. Grundsatz: Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bei Erhalt des Rechtsrahmens	23
1.12. Grundsatz: Kapitalaufnahmeerleichterungsgesetz	25
1.13. Grundsatz: Übergang/Periodengerechter Unternehmenserfolg	26
1.14. Grundsatz: Übergang/Ausweisänderungen	27
1.15. Grundsatz: Übergang/Vorjahresinformationen	28
2. Bilanzierung des Geschäfts- oder Firmenwertes	29
2.1. Grundsatz: Bilanzielle Behandlung des Geschäfts- oder Firmenwerts als immaterieller Vermögenswert	29
2.2. Grundsatz: Ermittlung der Anschaffungskosten für einen Geschäfts- oder Firmenwert	30
2.3. Grundsatz: Ansatz latenter Steuern auf aufgedeckte stille Rücklagen, aber nicht auf den Geschäfts- oder Firmenwert ..	31
2.4. Grundsatz: Vollständige Aktivierung der Anschaffungskosten ..	32
2.5. Grundsatz: Planmäßige Abschreibung	33
2.6. Grundsatz: Anpassung der Abschreibungsdauer und -methode für den Geschäfts- oder Firmenwert an geänderte Nutzungserwartungen	34
2.7. Grundsatz: Außerplanmäßige Abschreibung	35
2.8. Grundsatz: Wertaufholung	36
2.9. Grundsatz: Aufwandsverrechnung des restlichen Goodwill bei Veräußerung	37

12.16. Grundsatz: Ort des Ausweises	195
12.17. Grundsatz: Zusätzliche Informationen zum Segmentbericht	196
Überblick über Pflichtangaben im Segmentbericht	198
Beispiel eines Segmentberichts auf Basis der primären Segmentierungsebene „Produktgruppen“ gemäß IAS 14	199
Beispiel eines Segmentberichts bezüglich der operativen Segmentierungsebene „Produktionsstandorte“ gemäß SFAS 131	200
Literaturverzeichnis	201
A. Standards	201
B. Allgemeine Literatur	201
C. Spezialliteratur	201
Publikationen des Arbeitskreises „Externe Unternehmensrechnung“ der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V.	207

2.10.	Grundsatz: Ermittlung und bilanzielle Behandlung eines aus der Kapitalkonsolidierung resultierenden negativen Geschäfts- oder Firmenwertes als Abgrenzungsposten	38
2.11.	Grundsatz: Ansatz latenter Steuern auf aufgedeckte stille Lasten	40
2.12.	Grundsatz: Behandlung eines negativen Geschäfts- oder Firmenwertes als Gewinn	41
2.13.	Grundsatz: Anpassung des Geschäfts- oder Firmenwertes und des negativen Goodwills bei nachträglichen Änderungen des Kaufpreises oder der beizulegenden Werte von Vermögen und Verbindlichkeiten	42
2.14.	Grundsatz: Erläuterung der Behandlung des Geschäfts- oder Firmenwertes und des negativen Goodwill im Konzernanhang	42
2.15.	Grundsatz: Rückwirkende Anwendung	43
3.	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	45
3.1.	Grundsatz: Ansatz von immateriellen Gütern, die keine Vermögensgegenstände darstellen	46
3.2.	Grundsatz: Ansatz von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	49
3.3.	Grundsatz: Zugangsbewertung von entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	53
3.4.	Grundsatz: Folgebewertung von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	55
3.5.	Grundsatz: Ausweis und Anhangangaben	59
4.	Sachanlagen	60
4.1.	Grundsatz: Abschreibungsursachen	60
4.2.	Grundsatz: Ermittlung des beizulegenden Wertes	62
4.3.	Grundsatz: Abwertungspflichten	63
4.4.	Grundsatz: Gruppenbetrachtung	64
4.5.	Grundsatz: Zuschreibung	64
4.6.	Grundsatz: Ansatz von Festwerten	65
4.7.	Grundsatz: Angaben im Konzernanhang	66
4.8.	Grundsatz: Anpassungserfordernisse eines handelsrechtlichen Konzernabschlusses	66
5.	Vorräte	69
5.1.	Grundsatz: Ausweis	70
5.2.	Grundsatz: Herstellungskosten	71
5.3.	Grundsatz: Anschaffungskosten	74
5.4.	Grundsatz: Anschaffungswertprinzip	76
5.5.	Grundsatz: Beizulegender Wert	76

5.6.	Grundsatz: Nicht anerkannte Abschreibungen nach IAS und US-GAAP	80
5.7.	Grundsatz: Wertaufholung	80
5.8.	Grundsatz: Bewertungsvereinfachungsverfahren	81
5.9.	Grundsatz: Angaben im Konzernanhang	82
5.10.	Grundsatz: Anpassungserfordernisse eines handelsrechtlichen Konzernabschlusses	82
6.	Fertigungsaufträge	85
6.1.	Grundsatz: Deckungsgleiche Bilanzierungsgrundsätze nach IAS und US-GAAP	86
6.2.	Grundsatz: Maßgebliche Zielsetzung nach IAS und US-GAAP	86
6.3.	Grundsatz: Gewinnrealisierung nach dem Leistungsfortschritt	87
6.4.	Grundsatz: Ertragsrealisierung in Höhe der Auftragskosten	90
6.5.	Grundsatz: Anwendbarkeit der completed contract method	91
6.6.	Grundsatz: Antizipation drohender Verluste	92
6.7.	Grundsatz: Messung des Leistungsfortschritts	92
6.8.	Grundsatz: Berücksichtigung geänderter Schätzungen	94
6.9.	Grundsatz: Ausweis der Auftragskosten in der Gewinn- und Verlustrechnung	95
6.10.	Grundsatz: Behandlung von Vorleistungen, Teilabrechnungen und erhaltenen Anzahlungen	96
6.11.	Grundsatz: Notwendige Anhangangaben	97
	Beispiel zur Anwendung der percentage of completion method in Anlehnung an IAS 11	98
7.	Financial Instruments	106
7.1.	Grundsatz: Definition von Financial Instruments	107
7.2.	Grundsatz: Gliederung von Financial Instruments in der Bilanz	108
7.3.	Grundsatz: Ansatz und Bewertung von Financial Instruments	109
7.4.	Grundsatz: Ansatz und Ausweis von liquiden Mitteln	110
7.5.	Grundsatz: Bewertung von Schecks, Kassenbestand, Bundesbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	111
7.6.	Grundsatz: Bewertung von kurzfristigen Forderungen	112
7.7.	Grundsatz: Bewertung von langfristigen Forderungen	113
7.8.	Grundsatz: Bewertung von Wertpapieren	114
7.9.	Grundsatz: Ansatz und Bewertung von Verbindlichkeiten	116
7.10.	Grundsatz: Ansatz und Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten, die nicht in ein hedge accounting einbezogen sind	117
7.11.	Grundsatz: Hedge accounting	118
7.12.	Grundsatz: Anhangangaben	120

8. Latente Steuern	122
8.1. Grundsatz: Abgrenzung latenter Steuern nach dem „temporary-Konzept“	122
8.2. Grundsatz: Ansatz latenter Steuern auf aufgedeckte stille Rücklagen bei Erstkonsolidierung	124
8.3. Grundsatz: Keine Abgrenzung latenter Steuern auf Goodwill/Badwill aus der Konsolidierung	125
8.4. Grundsatz: Aktive latente Steuern auf temporäre Differenzen und Verlustvorträge	126
8.5. Grundsatz: Latente Steuern für Körperschaftsteuer-Minderungsansprüche und Körperschaftsteuer-Erhö- ungsverpflichtungen	128
8.6. Grundsatz: Bewertung bei veränderten Steuersätzen	129
8.7. Grundsatz: Bewertung bei unterschiedlichen Steuersätzen	131
8.8. Grundsatz: Keine Diskontierung	132
8.9. Grundsatz: Bruttoausweis aktiver und passiver latenter Steuern	132
8.10. Grundsatz: Berichterstattung	134
8.11. Grundsatz: Dokumentation	135
9. Vorsorge-Rückstellungen	137
9.1. Grundsatz: Kriterien für den Ansatz von Rückstellungen	138
9.2. Grundsatz: Ansatz von Aufwandsrückstellungen	141
9.3. Grundsatz: Bedeutung des Vorsichtsprinzips für die Bewertung	141
9.4. Grundsatz: Unterschiedliche Zeitpunkte der Aufwandsverrechnung	142
9.5. Grundsatz: Berücksichtigung von Preissteigerungen und technischen Entwicklungen	143
9.6. Grundsatz: Abzinsung von Rückstellungen	144
9.7. Grundsatz: Ansammlung von Rückstellungen	145
9.8. Grundsatz: Bewertung zu Voll- vs. Teilkosten	146
9.9. Grundsatz: Berücksichtigung von Erstattungsansprüchen	147
9.10. Grundsatz: Berücksichtigung wertaufhellender Informationen	148
9.11. Grundsatz: Angaben im Zusammenhang mit Rückstellungen	149
Tabellarischer Überblick	149
10. Pensionsverpflichtungen	151
10.1. Grundsatz: Anwendung versicherungsmathematischer Methoden	151
10.2. Grundsatz: Versicherungsmathematische Rechnungsgrundlagen	152
10.3. Grundsatz: Komponenten des Altersversorgungsaufwandes	153
10.4. Grundsatz: Abgrenzung unplanmäßiger Aufwendungen	154

10.5. Grundsatz: Bilanzansatz	157
10.6. Grundsatz: Mindestbilanzansatz	158
10.7. Grundsatz: Abgrenzungsvorbehalt	159
10.8. Grundsatz: Offenlegungspflichten	159
10.9. Grundsatz: Übergangsregelungen bei erstmaliger Anwendung	162
11. Leasing	163
11.1. Grundsatz: Wirtschaftliches Eigentum	164
11.2. Grundsatz: Zuordnungsregeln bei bebauten und unbebauten Grundstücken	167
11.3. Grundsatz: Bilanzierung von Vertragsabschlußkosten	168
11.4. Grundsatz: Gewinnrealisierung bei Sale-and-Leaseback	168
11.5. Grundsatz: Zusätzliche Anhangangaben beim Leasinggeber . .	169
11.6. Grundsatz: Zusätzliche Anhangangaben beim Leasingnehmer .	170
11.7. Grundsatz: Übergangsregelung	172
12. Segmentberichterstattung	175
12.1. Grundsatz: Zielsetzung des Segmentberichts und der Segmentabgrenzung	176
12.2. Grundsatz: Verpflichtung zur Aufstellung eines vollständigen Segmentberichts	177
12.3. Grundsatz: Konzeption der Segmentberichterstattung	178
12.4. Grundsatz: Segmentierungsebenen	179
12.5. Grundsatz: Sektorale Segmentierung	181
12.6. Grundsatz: Regionale Segmentierung	182
12.7. Grundsatz: Unterscheidung zwischen primärer und sekundärer Segmentierungsebene	182
12.8. Grundsatz: Wesentlichkeit des Segments	183
12.9. Grundsatz: Auszuweisende Informationen auf der primären Segmentierungsebene	185
12.10. Grundsatz: Auszuweisende Informationen auf der sekundären Segmentierungsebene	189
12.11. Grundsatz: Verhältnis zwischen disaggregierten und aggregierten Daten	191
12.12. Grundsatz: Zuordenbarkeit der aggregierten Daten auf einzelne Segmente	191
12.13. Grundsatz: Überleitung von disaggregierten auf aggregierte Daten	193
12.14. Grundsatz: Darstellungsform	194
12.15. Grundsatz: Stetigkeit in den Methoden der Segmentberichterstattung	195